

Schilddrüse

Wissenswertes und Praxistipps



Die Schilddrüse ist eine schmetterlingsförmige Drüse im Hals, die Hormone produziert, die den Stoffwechsel und andere wichtige Körperfunktionen regulieren. Diese Hormone beeinflussen unter anderem den Energieverbrauch des Körpers, die Körpertemperatur, das Wachstum und die Entwicklung. Probleme mit der Schilddrüse können zu verschiedenen Gesundheitsproblemen führen, darunter eine Überfunktion (Hyperthyreose) oder eine Unterfunktion (Hypothyreose) der Schilddrüse, Schilddrüsenerkrankungen, Schilddrüsenknoten oder Schilddrüsenkrebs.



Die Diagnose und Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen erfolgt oft durch Bluttests zur Messung der Schilddrüsenhormonspiegel sowie durch Bildgebungstechniken wie Ultraschall und Szintigraphie. Eine angemessene Behandlung kann dazu beitragen, die Symptome zu lindern und das Wohlbefinden zu verbessern.

ÜBERFUNKTION (HYPERTHYREOSE)^{1,2,3,5}

Eine Überfunktion der Schilddrüse, auch bekannt als Hyperthyreose, tritt auf, wenn die Schilddrüse zu viel Schilddrüsenhormone produziert. Dies kann zu einer Beschleunigung des Stoffwechsels führen.

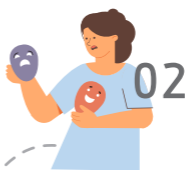
Die häufigste Ursache einer Überfunktion ist die Basedowsche Krankheit, eine Autoimmunerkrankung, bei der Antikörper die Schilddrüse stimulieren, um mehr Hormone zu produzieren. Schilddrüsenknoten oder Schilddrüsenentzündungen können ebenfalls zu einer Überproduktion von Schilddrüsenhormonen führen.

Die Behandlung der Hyperthyreose hängt von der Ursache und dem Schweregrad der Erkrankung ab. Mögliche Behandlungsoptionen umfassen die Einnahme von Medikamenten wie Thyreostatika, Radiojodtherapie zur Zerstörung von überaktiven Schilddrüsenzellen und in einigen Fällen eine Schilddrüsenoperation (Thyreodektomie), um einen Teil oder die gesamte Schilddrüse zu entfernen.

Es ist wichtig, eine Überfunktion der Schilddrüse frühzeitig zu erkennen und zu behandeln, um mögliche Komplikationen zu verhindern.

MÖGLICHE SYMPTOME^{1,2,3,5}

- 01 Gewichtsverlust trotz gesteigertem Appetit
- 02 Stimmungsschwankungen wie Nervosität, Angstzustände und Reizbarkeit
- 03 Zittern in den Händen und Fingern
- 04 Herzklopfen oder Herzrasen (Palpitationen)
- 05 Muskelschwäche und Müdigkeit
- 06 Übermäßiges Schwitzen
- 07 Hitzeintoleranz
- 08 Menstruationsstörungen
- 09 Schlaflosigkeit und Schwierigkeiten beim Einschlafen



UNTERFUNKTION (HYPOTHYREOSE) ^{1.2.3.5}

Eine Schilddrüsenunterfunktion, auch bekannt als Hypothyreose, tritt auf, wenn die Schilddrüse nicht genügend Schilddrüsenhormone produziert.

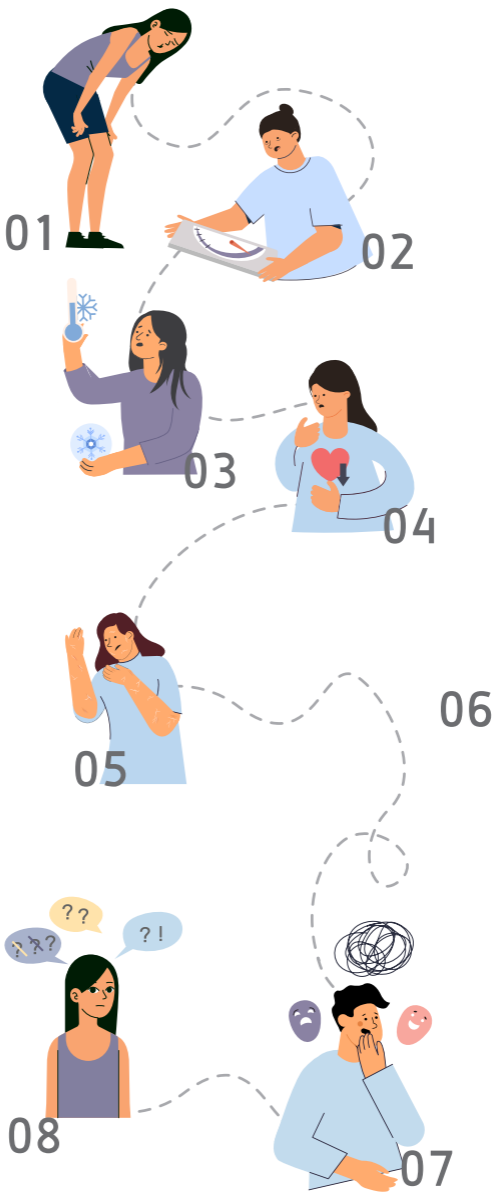
Mögliche Ursachen für eine Schilddrüsenunterfunktion können z.B. Autoimmunerkrankungen wie Hashimoto-Thyreoiditis, bei der das Immunsystem die Schilddrüse angreift und zerstört.

Ebenso können Schilddrüsenentzündungen oder Operationen, die zu einer teilweisen oder vollständigen Entfernung der Schilddrüse führen, eine Schilddrüsenunterfunktion hervorrufen sowie einen Mangel an Jod. Jod ist für die Produktion von Schilddrüsenhormonen erforderlich.

Die Behandlung der Hypothyreose besteht in der Regel aus der lebenslangen Einnahme von Schilddrüsenhormonen in Form von Levothyroxinpräparaten. Diese Hormonersatztherapie gleicht den Mangel an körpereigenen Schilddrüsenhormonen aus und hilft, die Symptome zu lindern und den Stoffwechsel zu normalisieren.



Eine angemessene Behandlung der Schilddrüsenunterfunktion ist wichtig, um mögliche Komplikationen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Unfruchtbarkeit und psychische Probleme zu vermeiden.



MÖGLICHE SYMPTOME^{1,2,3,5}

- 01 Müdigkeit und allgemeine Schwäche
- 02 Gewichtszunahme trotz verringertem Appetit
- 03 Kälteempfindlichkeit
- 04 Verlangsamte Herzfrequenz (Bradykardie)
- 05 Trockene Haut und brüchige Nägel
- 06 Haarausfall und sprödes Haar
- 07 Depressive Verstimmung und Stimmungsschwankungen
- 08 Gedächtnisprobleme und Konzentrationsstörungen

SCHILDDRÜSENKNOTEN^{1,2,3,5}

Schilddrüsenknoten sind knotige Veränderungen der Schilddrüse. Sie sind meist gutartig und entarten sehr selten. Manchmal verursachen sie keine Symptome, können aber auch zu Problemen wie Schluckbeschwerden, Heiserkeit oder Schwellungen führen.



Die Diagnose erfolgt oft durch Ultraschall und gegebenenfalls Biopsie. Die Behandlung hängt von der Art des Knotens ab, kann aber von Überwachung, Medikation bis hin zu einer Operation reichen.



LITERATUR

¹Vgl. <https://www.deutsches-schilddruesenzentrum.de/wissenswertes/schilddruesenerkrankungen/schilddruesenunterfunktion/> [15.04.2024]

²Vgl. <https://www.deutsches-schilddruesenzentrum.de/wissenswertes/schilddruesenerkrankungen/schilddruesenunterfunktion/> [15.04.2024]

³Vgl. <https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/stoffwechsel/schilddruesenerkrankungen/medikamentoese-therapie.html> [15.04.2024]

⁴Vgl. <https://www.netdoktor.at/anatomie/schilddruese/> [15.04.2024]

⁵Vgl. <https://www.internisten-im-netz.de/fachgebiete/hormone-stoffwechsel/hormondruesen-und-moegliche-erkrankungen/schilddruese.html> [15.04.2024]

+pharma übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen; der Umgang mit bzw. die Umsetzung von den zur Verfügung gestellten Informationen erfolgt auf eigene Gefahr. Haftungsansprüche gegen +pharma, welche sich auf sämtliche Schäden tatsächlicher oder rechtlicher Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens +pharma kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. +pharma behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Informationen oder den gesamten Folder ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Die Informationen ersetzen keine persönliche ärztliche Beratung oder Behandlung. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt.

2024_04_Schilddrüse_01; designed by @pikisuperstar, @Estudio Graphic, @macrovector, @freepik